

**Niederschrift über die Sitzung des
Sozial-, Sport- und Kulturausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Donnerstag, dem 06. November 2014**

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Anwesend:

Vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:		Oswin Jäger, Vorsitzender	CDU
		Sabine Trumpfheller	CDU
		Roger Nisch	SPD
		Reinhold Nisch	SPD
		Heike Jäger	ZBK
		Beate Beerbohm	ZBK
		Hedwig Seiler	Bündnis 90/Die Grünen
Weiter sind anwesend:	Bürgermeister	Uwe Veith	parteilos
	zu TOP 3	Horst Friedrich	
	zu TOP 4	Elfriede Kissinger, komm. Frauenbeauftragte	
	zu TOP 5	Lutz Schröder, Jugendpfleger	
	Schriftführerin	Katja Ritter	

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende, Herr Oswin Jäger, eröffnet die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie alle weiteren Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht an die Stadtverordneten ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da sich keine Änderungswünsche oder Einwände ergeben, gilt für die Sitzung folgende **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Mitteilungen
3. Weiteres Vorgehen „Stolpersteine“ STVV-Beschluss vom 22.03.2012 (Soz. 22)
4. Rückblick Ferienspiele und Kinderuni
5. Bericht des Jugendpflegers u. Situation und Zukunft Asylbewerber
6. Anfragen

Zu TOP 2: Mitteilungen

Bürgermeister Veith berichtet vom sog. „Herbsterlass“, der der Stadt Bad König zukünftig zusätzliche Einsparungen in Höhe von ca. 400.000 – 500.000 € abverlangen wird. Der bisherige Sparkorridor und die bisher von den städtischen Gremien beschlossenen Einsparungen werden hier bei weitem nicht ausreichen. Die vieldiskutierte Einstellung des Stadtbusses wäre vor einem solchen Hintergrund lediglich ein kleiner Tropfen.

Herr Reinhold Nisch erkundigt sich nach dem neuen kommunalen Finanzausgleich und möchte wissen, wie sich dieser finanziell auf die Stadt Bad König auswirken wird.

Der Bürgermeister antwortet, dass hier etwas mehr als 260.000 € zu erwarten sind. Daraus wird für die Stadt wohl ein leichter Zugewinn resultieren. Genauere Aussagen kann er zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht treffen.

Zu TOP 3: Weiteres Vorgehen „Stolpersteine“ STVV-Beschluss vom 22.03.2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Horst Friedrich. Herr Friedrich berichtet über den aktuellen Sachstand und das weitere mögliche Vorgehen zum Thema „Stolpersteine“ und beantwortet die aufkommenden Fragen. Anschließend bedankt sich Herr Jäger für die Ausführungen.

Man kommt überein, dass die Ausschussmitglieder das Thema mit in ihre Fraktionen nehmen. Es sollen hier entsprechende Beschlussvorschläge bzw. ein gemeinsamer Beschlussvorschlag für das weitere Vorgehen und die Regeln für die Verlegung der Stolpersteine ausgearbeitet werden.

Zu TOP 4: Rückblick Ferienspiele und Kinderuni.

Herr Jäger begrüßt zu diesem TOP Frau Elfriede Kissinger. Frau Kissinger spricht ausführlich über die Ferienspiele und die Kinderuni und beantwortet die aufkommenden Fragen.

Abschließend bedankt sich Herr Jäger bei Frau Kissinger.

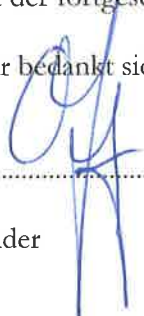
Zu TOP 5: Bericht des Jugendpflegers u. Situation und Zukunft Asylbewerber

Der Jugendpfleger, Herr Lutz Schröder, wird zu diesem TOP von Herrn Jäger begrüßt. Herr Schröder erläutert die Situation der Asylbewerber und berichtet von seiner Arbeit als Jugendpfleger. Herr Jäger bedankt sich bei Herrn Schröder für den Bericht.

Der Ausschuss kommt darin überein, dass eine der nächsten Sitzungen im Jugendtreff stattfinden soll.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird der TOP 6 Anfragen nicht mehr aufgerufen.

Herr Jäger bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die heutige Sitzung.


.....
Jäger,
Vorsitzender


.....
Ritter,
Schriftführerin